

Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

FÖRDERVEREIN WILDGATTER

Mitglieder-Fest und Futtertage locken Besucher: S. 2–3

STADTTEILKONFERENZ

Thema: „Verkehrsprobleme“, 10. November um 19 Uhr: S. 7

ALTENPFLEGEZENTRUM

Motto für Pflege und Betreuung: Füreinander da: S. 10–11



Fotos: Wolfgang Heimann

Zauberer Frank Wessels fasziniert mit großartigen Tricks kleine und große Zuschauer.



Auf der Bühne begeistert die Band „Kitchen Sunrise“, die kürzlich den Wettbewerb „Local Heroes“ gewann.



Elke Warsewa übergibt Ilias Geiger und seiner Mutter den Hauptgewinn.

Spiel, Spaß und Schnäppchen für Schätzchen

Familienfest im JuZe und Basar rund ums Kind in idealer Nachbarschaft

Das Jugendzentrum (JuZe) und die Aula der Grundschule waren Ende September in fester Hand von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Gleich zwei Veranstaltungen profitierten hier vom regen Zulauf der Besucherinnen und Besucher: Das Jugendzentrum feierte das 8. Familienfest und der Spielkreis „Zwergenparadies“ der St.-Altfried-Gemeinde veranstaltete seinen Herbstbasar mit Schnäppchen für Kinder.

Das Interesse der Besucher und die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen waren groß und so freuen sich die Organisatoren um Anja Sensen vom JuZe und Tim Bellgardt über ein gelungenes Familienfest, das auf dem hinteren Pausenhof der Grundschule neben dem Jugendzentrum gefeiert wurde. Die Organisatoren um Anja Sensen vom JuZe und Tim Bellgardt wurden bei zahlreichen Spiel- und Spaß-Angeboten unterstützt von Jugendförderverein, Politikern, Freiwilliger Feuerwehr und engagierten Bürgern aus dem Ortsteil.

Es war alles dabei, was Kinder und Jugendliche von einer Familienveranstaltung erwarten: „Jakkola“, Glücksrad und Saftpresse bis hin zu Fotobox, Hüpfburg und Kletterwand. Musikalisch umrahmten die Band „Kitchen Sunrise“, die Sing- und Songwriterin Witty Rose und das Rap-Duo „GehWeiter“ den Nachmittag mit ihren Auftritten. Für das Glücksrad spendierte der Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal den Hauptgewinn: eine zweitägige Berlin-Reise für zwei Personen. Den Abschluss bildete die Bühnenshow des Zauberers Frank Wessels, der nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen in ungläubiges Staunen versetzte.

Schnäppchen für die Schätzchen

Parrallel zum Familienfest waren auch in diesem Jahr beim Basar „Schnäppchen für die Schätzchen“ in der Aula und im Foyer die Standplätze bis auf den letzten Platz belegt. In-

teressierte fanden ein reiches Angebot an Kinderkleidung von Sommer bis Winter, Spielzeuge aller Art sowie Autokindersitze und Kinderwagen. Auch Babybettchen für die Kleinsten standen zum Verkauf. Organisatoren und Helfer unter der Leitung von Spielkreisleiterin Silvia Vorreiter waren mit dem Sortiment und dem regen Besucherinteresse zufrieden. Der Erlös aus den Standgebühren und der Cafeteria kommt dem Spielkreis für seine weitere Arbeit zugute.

Wolfgang Heimann



Zahlreiche Besucher stöbern beim Basar und freuen sich über Schnäppchen für ihre Kinder.



Brandes & Diesing
REHA-VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum

Kurt-Schumacher-Str. 46

31139 Hildesheim

Tel. 05121 / 1707-6200



Sina Hallescheck und Jean-Marc-Hakemeyer vom Kupferschmieden-Team (links) servieren Bratwurst vom Grill und Eintopf aus dem Suppenmobil.

Fotos: Sabine Jüttner



Katrin Schlaudraff, Tierpatin der ersten Stunde, und Sohn Henri, mit Opa Horst, schätzen das Wildgatter seit ihren frühesten Kindertagen.



Thomas Hagenhoff berichtet über die stetige Entwicklung des beliebten Ausflugsziels Wildgatter.

Festtag für Tierpaten, Mitglieder und Sponsoren

Am Wildgatter feiern mehr als 300 Unterstützer mit dem Förderverein

395 Tierpaten und 210 Mitglieder sorgen mit ihren Beiträgen für das Wohl der Tiere am Wildgatter. Zu ihren Ehren organisiert der Vorstand des Fördervereins einmal im Jahr einen Mit-

glieder- und Patentag. Denn, „ohne sie würde sich die Stadt Hildesheim das Wildgatter nicht leisten können“, sagte der Vorsitzende Thomas Hagenhoff zur Eröffnung des diesjährigen Festes vor mehr als 300 Gästen.

Tierfreunde, Sponsoren aus der Wirtschaft oder Menschen wie Manfred Urbach vom „Suppen-Mobil“, der regelmäßig seine Trinkgelder in vierstelliger Höhe spendet, unterstützen den Erhalt und Ausbau des Wildgatters. Dabei geht es nicht nur ums Futter, sondern zum Beispiel auch um artgerechte Gehege oder Umweltbildung. Thomas Hagenhoff erläuterte, dass ausgebildete Scouts bei nahezu täglichen Führungen Kindern die heimische Natur näherbringen. Dazu wurde vor einigen Jahren eine „Gatterkarre“ mit Anschauungsmaterial angeschafft, die kürzlich mit einem Elektro-Antrieb ausgestattet werden konnte. Eine neue Voliere wurde gebaut, in der die Greifvögel untergebracht werden sollen. Derzeit wird noch nachgebessert, um die strengen Bauvorschriften zu erfüllen.

Die Pläne für ein Domizil des Fördervereins haben inzwischen Gestalt angenommen: Neben dem Treffpunkt am Spielplatz soll eine neue Hütte entstehen, in der der Verein über seine Ar-

beit informiert. Außerdem soll eine Brutmaschine mit Schauraum Platz finden, damit Besucher in Zukunft beobachten können, wie Küken von Wildgatter-Vögeln ausgebrütet und ihre ersten Tage nach dem Schlüpfen verbringen.

Höhepunkt des offiziellen Teils war die Sieger-Ehrung des diesjährigen Fotowettbewerbs. Die Jury aus Fachleuten wählte ein Foto von Oliver Jahns auf Platz 1, das einen Grünfink zeigt. Platz 2 ging an Ronny Eckard für einen Hahn. Dessen Kinder Elisabeth und Amalia siegten beim Kinder-Wettbewerb.

Anschließend waren alle Mitglieder, Paten und Sponsoren zu Getränken und Speisen eingeladen, die ebenfalls von Spendern finanziert wurden: Bratwurst und Pommes servierte der stellvertretende Vorsitzende und Kupferschmieden-Chef Jean-Marc Hakemeyer, Hochzeitsuppe lieferte Manfred Urbachs Suppen-Mobil und Getränke übernahmen Ricardo Pastore und Partnerin Charlyn, die neuen Pächter des Kiosk im Pavillon. Darüber hinaus konnten sich Interessierte bei der Jägerschaft über die heimische Tierwelt informieren und in Gemeinschaft der Wildgatter-Freunde einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Sabine Jüttner



Ronny Eckard und Oliver Jahns (von links) sind die Gewinner des Fotowettbewerbs.

Weihnachtsmarkt rund ums Feuerwehrhaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ochtersum lädt am Samstag, 2. Dezember, von 16 bis 21 Uhr alle Bürger und Bürgerinnen zum Weihnachtsmarkt rund um das Feuerwehrhaus ein (Konrad-Adenauer-Straße). Es werden Leckereien vom Grill, Puffer, Crêpes, kalte und warme Getränke geboten. Außerdem gibt es Köstlichkeiten aus Honig. Kinder können Stockbrot backen. Die Jugend- und Kinderfeuerwehr bietet selbst gebackene Kekse an. Gegen 17 Uhr kommt der Weihnachtsmann. Weitere Infos gibt es unter www.feuerwehr-ochtersum.de



IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminde, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de oder Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Angst vor Wölfen?

Beim Mitglieder- und Patentag informierte die Gesellschaft zum Schutz der Wölfe. Um diese Tiere ist eine Diskussion entbrannt, seit die Zahl der gerissenen Schafe steigt. Wolfsbotschafter Sven Futterer (Foto) will die Angst vor Wölfen nehmen und klärte auf: Der Wolf war bei uns stets heimisch und wurde einst durch den Menschen ausgerottet. Nun ist er aus anderen Regionen zurückgekehrt und belegt in Deutschland inzwischen die meisten Territorien. Da Wölfe in ihrem Gebiet keine weiteren Rudel dulden, liegt es in ihrer Natur, den Bestand selbst zu regulieren. Falls dies nicht geschieht, könnte bald darüber nachgedacht werden Wölfe zu entnehmen. Übrigens: Sven Futterers wolfsähnlicher Haushund, der das Interesse der Besucher weckte, ist ein finnischer Tamaskan.



Fotos: Sabine Jüttner



Im Anhänger voller Kastanien dürfen diese Kinder „baden“.

Herbstfrüchte für die Tiere am Wildgatter

Jedes Jahr ruft der Wildgatter-Förderverein zu den Futtertagen auf und bittet Tierfreunde um Spenden von Herbstfrüchten. Und so strömten Anfang Oktober fast 1000 Kinder und ihre Familien mit Taschen, Körben und Bollerwagen voller Kastanien, Eicheln, Nüsse, Obst und Gemüse zum Betriebshof am Wildgatter, der Sammelstelle. Dieses nahrhafte Extra-Futter werden die Tierpfleger in den nächsten Tagen in den Gehegen verteilen, damit sich die Tiere ihren Winterspeck anfressen können und gesund durch die kalte Jahreszeit kommen. Alle Kinder erhielten zur Belohnung für ihre Spende eine Urkunde, ein Tier-Foto aus einem Wildgatter-Kalender und einen warmen Kakao.

sj



Alexander zeigt seine Urkunde.



Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

www.brandes-diesing.de

Wir sind umgezogen!

*Liebe Kundinnen und Kunden,
Sie finden uns nun hier:
Bergsteinweg 5-6 | 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 / 1707-6200*

**Unsere Öffnungszeiten bleiben:
Montag-Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr**

Wir beraten Sie gern!

Viel besser.

AUF EIN WORT

Liebe Leser!

Mit den Worten „Ich wünsche Ihnen viel Glück“ hörte ich jüngst im Fernsehen die Lottofee, als sie die Ziehung der Gewinnzahlen ankündigte. Diese Worte brachten mich zum Nachdenken darüber: Was bedeutet eigentlich Glück? Oder anders gefragt: Wann fühlen wir uns glücklich?

Ich denke, dass Glück oder Glücksgefühl sehr individuell ist. Der eine mag sich nach „seinen“ gezogenen Lottozahlen glücklich fühlen, ein schwer kranker Mensch würde von Glück sprechen, wenn er geheilt wäre. Eine Mutter im Altersheim wäre vielleicht glücklich, wenn ihre Kinder sie öfter dort besuchen würden.

Bei der Antwort auf die eingangs gestellte Frage bin ich auf eine Studie der Harvard University in Cambridge, Massachusetts/USA, gestoßen. Dort setzen sich Forscher seit 85 Jahren mit dem Glück auseinander und haben herausgefunden, dass die Geheimnisse eines glücklichen Lebens die zwischenmenschlichen Beziehungen sind. Vor allem lebenslange persönliche Verbindungen sollen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das seelische Wohlbefinden von Menschen haben.

Damit sind nicht nur Paarbeziehungen gemeint, auch Familie, Freunde, Nachbarn oder Kolleginnen und Kollegen können nachhaltig unser Wohlbefinden steigern. Auch das Engagement im Ehrenamt, in Vereinen, im Malkurs oder Chor können uns nach dieser Studie gesünder und glücklicher machen. Es sind also nicht immer nur Geld oder Erfolg im Beruf.

Die Erkenntnis daraus: Was hindert uns daran, endlich glücklich zu werden, wenn wir es nicht schon sind? Unser schöner Stadtteil mit seinen Menschen und Angeboten bietet vielfältige Möglichkeiten, glücklich zu werden.

Gute Beziehungen für ein glückliches Leben wünscht Ihr

Wolfgang Heimann

„Vorbild für uns alle“

Klaus Aleith erhält Willy-Brandt-Gedenkmedaille

Am 1. Juni 1959 ist der ehemalige Gewerkschaftssekretär Klaus Aleith in die SPD eingetreten, um sich für die Werte einzusetzen, die ihm schon immer am Herzen liegen: eine menschenwürdige und sozial gerechte Gesellschaft. Am 24. September, seinem 88. Geburtstag, wurde er mit der Willy-Brandt-Gedenkmedaille in Silber und einer Urkunde geehrt, die ihm Tim Bellgardt, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Ochtersum, und sein Stellvertreter Carsten Bartels überreichten. Bellgardt erläuterte, dass Klaus Aleith, trotz mancher gesundheitlicher Hürden bis vor Kurzem fast immer dabei war, wenn zum Beispiel Ortsverbandssitzungen anstanden oder Info-Stände zu betreuen waren. Tim Bellgardt sagt: „Klaus ist ein Vorbild für uns alle und wir sind stolz, dass wir ihn in unserem Ortsverein haben.“

Viele Jahre engagierte sich Klaus Aleith für die SPD im Ortsrat Ochtersum und als stellvertretender Bürgermeister. Darüber hinaus hat er 1993 den Freundeskreis des Altenheims am Steinberg ins Leben gerufen, den er viele Jahre leitete. Er war Gründungsmitglied des Jugendfördervereins, aus dem später das Kinder- und Jugendzentrum Ochtersum gewach-

sen ist. Als Freund und Sekretär unterstützte er die Jüdische Kultusgemeinde Hildesheim, in der Menschen aus Osteuropa ihren Glauben neu erleben. Im Interview für dieses Stadteilmagazin sagte der Geehrte mal: „Mein von Gott geschenktes Lebenszeitkonto habe ich nicht nur für mich verbraucht.“

Tim Bellgardt/sj



Foto: Christian Abstein/SPD

Tim Bellgardt, Gerd Ahrens als Begleiter und Carsten Bartels (von links) stehen hinter Klaus Aleith.

Der Ortsrat Ochtersum präsentiert:

Der gestiefelte Kater

ca. 70 Minuten

Vorbestellung bei Carsten Schiedeck, Tel. 01515 / 637 98 03 und an der Tageskasse



So, 26.11.2023 um 15.00 Uhr
in der Aula Ochtersum
Eintrittspreis: 5,00 Euro

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim
schulstraße 9
telefon: 05121 64218
e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar
erledigung aller formalitäten

markus heinemann
+ beerdigungen +

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Spenden sammeln, miteinander teilen

Ochtersumer Grundschüler feiern Erntedank-Gottesdienst in der Lukaskirche

Im Mittelpunkt des Erntedank-Gottesdienstes der Grundschule Ochtersum in der Lukaskirche stand das Thema „Miteinander teilen“. Als der neue Vikar der Gemeinde, Florian Giesel, mit seiner Gitarre das Lied „Was wir ernten, bringen wir“ anstimmte, gingen die Schülerinnen und Schüler gruppenweise zum Altar und platzierten hier die haltbaren Lebensmittel, die zuvor die Kinder der ersten und zweiten Klassen als Spenden eifrig gesammelt hatten: Nudeln, Erbsen, Bohnen, Fisch, Müsli, Mehl, Reis, Zucker, Saft und vieles mehr.

Die Zweitklässler der Grundschule Ochtersum hatten im Rahmen des Religionsunterrichts und in Absprache mit dem Vikar den Gottesdienst vorbereitet. Das „Miteinander teilen“ spielt in der heutigen Zeit eine besondere Rolle. „Auch die Kleinsten lernen, wie wichtig und schön es sein kann, etwas abzugeben und anderen eine Freude zu machen“, sagt Lehrerin Michaela Ellendt. „Und alle Kinder waren begeistert von dem tollen Gottesdienst.“

Grundschule/sj



Vikar Florian Giesel spielt Gitarre und singt, während Schüler ihre Spenden zum Altar bringen.

Sieben Männer gründeten einen Gesellenverein

Inzwischen besteht die Kolpingsfamilie Ochtersum-Barienrode 75 Jahre

Die Kolpingsfamilie Ochtersum-Barienrode feierte am 3. September ihr 75-jähriges Jubiläum. Unter der Leitung von Präses und Gemeindepfarrer Oliver Lellek wurde



Diese Puppen erinnern an die Gründungszeit.

in Begleitung zahlreicher Banner-Abordnungen anderer Kolpingsfamilien in der St.-Alfrid-Kirche zelebriert. Beim anschließenden Empfang im Pfarrheim mit Grußworten von Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck sowie des

Vorsitzenden des Kolpingbezirks Hildesheim Süd, Reinhard Klose, wurde bei Kartoffelsuppe mit oder ohne Wurst zünftig gefeiert. Dabei wurden Erinnerungen an viele gemeinsame Erlebnisse wach und Ideen geboren, um die Gemeinschaft auch zukünftig zu fördern.

Vor 75 Jahren gründeten sieben Männer die Kolpingsfamilie Ochtersum-Barienrode zunächst als Gesellenverein Ochtersum. Der Verein entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer Gemeinschaft von Frauen und Männern, die offen ist für alle Menschen, die eine vertraute Verbundenheit erleben wollen oder Zuflucht suchen und Hilfe brauchen.

Leitfigur und Namensgeber des bundesweiten Kolpingwerkes ist der 1991 selig gesprochene Priester Adolph Kolping. Seinen Lebensweg begann er als Schuhmacher, weshalb er sich ver-



Die Mitglieder der Kolpingsfamilie feiern im Ochtersumer Pfarrheim den 75. Geburtstag.

mehrt um die wandernden Gesellen kümmerte. Von ihm wurde 1846 der erste Gesellenverein gegründet, dem Vorläufer der heutigen Kolpingsfamilien.

Kolpingsfamilie/wh

Auto Mobil Meisterwerkstatt

Groß Düngen GmbH **autoPRO** DIE WERKSTATT.

Mit uns fahren Sie RICHTIG!

Heinder Straße 3 • 31162 Groß Düngen • ☎ (0 50 64) 9 51 80

„Amazing Grace“: Pipes, Drums und Gänsehaut

Alba-Pipe-Band glänzt mit Jubiläums-Konzert in der ausverkauften Aula

Grüne Wiesen, schroffe Landschaften, grasende Schafe. Diese Bilder mögen die Besucher vor Augen gehabt haben, als die ausverkaufte Ochtersumer Aula von den Klängen der schottischen Dudelsack- und Trommelmusik erfüllt war. Anfang Oktober feierte hier die Alba Pipe

Band Hildesheim mit einem fast dreistündigen Jubiläumskonzert ihr 25-jähriges Bestehen.

20 Piper und Drummer präsentierten mit Herzblut ihr musikalisches Repertoire. Unter der Leitung ihres „Pipemajors“ Eoin Ashford, einem echten Schotten, geboren in Glasgow, waren Ohrwürmer wie



Jürgen Gerke, stilecht mit Kilt, Tartan-Krawatte und Glengarry-Mütze.

Fotos: Wolfgang Heimann



Die Alba-Pipe-Band aus Hildesheim und die Barbarossa Pipes & Drums aus Sangerhausen begeistern mit schottischer Musik ihr Publikum.

„Scotland the Brave“ oder „When the pipers play“ zu hören. Dass zum schottischen Kulturgut auch der schottische Tanz gehört, zeigte die Tanzgruppe der Band. Zwischen den Stücken erfuhr das Publikum von Jürgen Gerke, Band-Mitglied und Moderator des Abends, viel über schottische Geschichte und die Entstehung der Alba-Pipe-Band, die 30 Mitglieder zählt und vor 25 Jahren in einem Keller am Klingenberg im Hildesheimer Ortsteil Neuhof gegründet wurde.

Musikalisch begleitet wurde der Abend auch vom Blasorchester der Universität Hildesheim,

das mit einigen Stücken nach der Pause ebenfalls das Publikum begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der „Barbarossa Pipes & Drums“ aus Sangerhausen, mit der die Alba-Pipe-Band seit Jahren freundschaftlich verbunden ist.

Gänsehaut-Gefühl kam auf, als sich alle Musiker mit ihren Pipes und Drums mit dem Stück „Amazing Grace“ von ihrem Publikum verabschiedeten. Wer diesen großartigen Musikabend erlebt hat, wird hoffen, nicht bis zum nächsten großen Jubiläum in 25 Jahren warten zu müssen.

Wolfgang Heimann

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

50%
auf Pflanzen,
Gartendeko,
Glaszauber,
Töpfe

GÄRTNEREI AM LANDHAUS

Inhaberin: Jutta Seidel

St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.30 – 17 Uhr, Sa.: 8.30 – 13 Uhr



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a

HI - Bockfeld

www.steinoefenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

KURZE MELDUNGEN

Verdächtige Beobachtungen?

Im Oktober verbreitete sich in Ochtersum über Whatsapp und die Nachbarschaft die Warnung, dass sich unbekannte Männer längere Zeit in Büschen verstecken, um Häuser und ihre Bewohner zu beobachten. So ging die Angst um, dass hier möglicherweise Einbrecher ihre Taten planen. Darüber wurde die Polizei Hildesheim informiert. Polizeihauptkommissar Bernd Wiltzsch, Kontaktbeamter für Ochtersum, sagt: „Wenn Bürger Beobachtungen machen, die ihnen verdächtig vorkommen, sollten sie nicht zögern die Polizei anzurufen.“ Worauf Sie achten sollten und wann Sie besser die Polizei rufen, um sich nicht selbst in Gefahr zu bringen, ist in einem Info-Blatt zu erfahren, das im Internet kostenlos heruntergeladen werden kann: <https://www.k-einbruch.de/aktuelles/detailansicht/aufmerksame-nachbarschaft-erhoeht-die-sicherheit-neues-faltblatt/> Die Polizei Hildesheim ist telefonisch erreichbar unter: 05121 / 909-0. Die Notfall-Nummer: 110.

Singspiel sucht Räuber und Engel

Kinder zwischen 3 und 12 Jahren können als Räuber oder Engel Teil des weihnachtlichen Singspiels „Der Räuber Horrificus“ werden, das die Singschule Moritzberg am Sonntag, 14. Januar 2024 um 16 Uhr in der Markuskirche aufführen wird. Bei dem Projekt der Singschule Moritzberg nehmen die Kinder an sieben wöchentlichen Chorproben jeweils mittwochs teil sowie an der Generalprobe und erhalten so einen Einblick in die regelmäßige Chorarbeit der Singschule. Die Kosten für das Projekt betragen 30 Euro. Start ist am 15. November im Gemeindesaal der Markuskirche, Ulmenweg 11a. Infos und Anmeldungen bei Kantorin Ute Benhöfer, 05121 / 218 34, info@benhoefer.de.

TERMINE

„Mahl ganz anders“

Am Freitag, 3. November, ab 17 Uhr findet das „Mahl ganz anders“ mit Brot und Wein auf dem Platz an der St.-Godehard-Kirche statt (Trinkgefäße bitte mitzubringen). Ab 3. Dezember steht der Platz sonntags um 17 Uhr unter dem Motto „Adventsimpulse“.

Stadtteilkonferenz

„Verkehrsprobleme in Ochtersum“ sind Thema einer zweiten Stadtteilkonferenz, die der Ortsrat am Freitag, 10. November, um 19 Uhr in der Aula veranstaltet (Schlesierstraße). Alle Bürger, die zu diesem Thema etwas zu sagen haben, sind eingeladen.



Martinsfeier To Godehard



Auf dem Platz an der St.-Godehard-Kirche im Altdorf ist am Freitag, 10. November, um 17 Uhr Treffpunkt für alle Kinder mit ihren Familien und Laternen zur Martinsfeier. Es werden Martinslieder gesungen und Martinsbrötchen geteilt.

Martinsfest am Wildgatter

Der Wildgatter-Förderverein lädt am Samstag, 11. November, zum Martins-

fest ein. Treffpunkt zum Laternenumzug ist um 16 Uhr am Kaninchen- und Meer-schweingehege. Entlang der Gehege führt der Umzug auf die Terrasse der Kupferschmiede, wo es für alle Kinder Martinsbrötchen gibt.

Luca-Mobil

Freitag, 17. November, von 15.30 bis 17 Uhr, rollt das Luca-Mobil zum Platz ToGodehard in die St.-Godehard-Straße und lädt ein zum Klönen bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 19. November, um 12 Uhr findet die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der St.-Godehard-Straße statt. Pastor i. R. Johannes Achilles hält die Andacht. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mittagstisch

Im Café Luca gibt es jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr Eintopfessen in Gemeinschaft (Schlesierstraße 5). Es kostet inklusive Tee, Kaffee, Wasser und Kekse 1,50 Euro.

Vormerken: Ortsratssitzung

Am Mittwoch, 6. Dezember, um 18 Uhr tagt der Ortsrat im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9).



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luise Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luise-apotheke-hildesheim.de
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

für einen Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.
*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Café Luca

Das Café Luca bietet jeden Sonntag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Unter dem Motto „Mein Lieblingsbuch“ stellen Menschen, die gern lesen, am Donnerstag, 9. November, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor und erzählen, was sie begeistert.

Zum „Café-Schnack“ mit einem Mitglied des Kirchenvorstandes wird am Donnerstag, 9. November, um 16 Uhr eingeladen.

Ein **Spielemittwoch** wird am Mittwoch, 15. November, ab 15 Uhr geboten.

Bei einem Bilder-Vortrag über das „Schloss Derneburg“ präsentiert Heinz-Peter Gerber am Freitag, 24. November, um 18 Uhr die fast 1000-jährige Geschichte des Schlosses, den Laves-Kulturpfad und einen Streifzug durch die Natur und historischen Bauten rundherum.

Wer gern in gemütlicher Runde strickt, häkelt oder stickt, ist zum **Handarbeits-Café** eingeladen am Mittwoch, 29. November, ab 15 Uhr. Material und Ideen für die eigene Handarbeit sind mitzubringen.

Der „blau-gelbe Treffpunkt“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Diese Aktion wird organisiert von der ökumenischen Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“.



Vormerken: **Kabarett mit „Himmelhochdrei“** am Freitag, 8. Dezember. Mit szenischem Spiel, Liedern und Poetry geht es um eines: Weihnachten ist wunderbar.



Kredit abschließen? Besser mit uns.

Schnell, transparent und mit Top-Beratung: Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt informieren und Angebot berechnen – direkt in Ihrer Geschäftsstelle oder online unter: sparkasse-hgp.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Weil's um mehr als Geld geht.



Ein buntes Bild sagt mehr als 1000 Worte

Meike Riedel wird feierlich aus ihrem Pfarramt in Ochtersum verabschiedet

Die warme Herbstsonne strahlte in die vollbesetzte Lukaskirche, als sich hier Ende September die Gemeinde von ihrer Pastorin Meike Riedel verabschiedete, die nach 17 Jahren in Ochtersum als Superintendentin nach Hannover geht. Weniger strahlende Gesichter waren anfangs zu sehen, als Stephan Schumüller vom Kirchenvorstand auf den Punkt brachte: „Es wird uns was fehlen und es dürfen auch Tränen fließen mit der Sorge, wie es weitergehen wird. Aber heute blicken wir mit Freude und Dankbarkeit zurück auf das, was war und wohl auch in Zukunft bleiben wird.“ Damit war der Weg frei für einen unbeschwerten Gottesdienst.



Fotos: Wolfgang Heimann

Mit farbigen Bändern, zusammengehalten von Meike Riedel, symbolisieren Vertreter der zahlreichen Gruppen die vielfältigen Aktivitäten der Lukasgemeinde.

Sowohl in ihrer letzten Predigt als auch in den ausgewählten Liedern wurde Meike Riedels Gottvertrauen deutlich: „Wir bauen gemeinsam weiter an der Kirche der Zukunft“, sagte sie. Nach der offiziellen Entpflichtung durch die stellvertretende Superintendentin Christiane Schiwiek und dem Schluss-Segen war es Zeit für einige ausgewählte Grußworte, zum Beispiel von Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck. Zum Abschluss bot sich unter der Regie der Kirchenvorstands-Vorsitzenden Kerstin Böhme vor dem Altar ein Bild, das mehr als 1000 Worte sagt: Vertreterinnen und Vertreter von 23 Gemeindeguppen und -kreisen, vom Geburtstags-Besuchsdienst bis zum Team vom Luca-Mobil,

zeigten mit bunten Bändern, wie vielfältig sich die Arbeit unter Meike Riedel entwickelt hat, die in den Stadtteil hineinwirkt.

Beim anschließenden Empfang bei einem liebevoll hergerichteten Buffet gab es Gelegenheit zum intensiven Gedankenaustausch zwischen den Gästen und zur persönlichen Verabschiedung von Pastorin Meike Riedel.

Wer die Nachfolge der Pastorin antreten wird, steht noch nicht fest. Anke Garhammer-Paul von der Markusgemeinde übernimmt die offizielle Vakanz-Vertretung; für Gottesdienste und andere kirchliche Feiern stehen Pastorin Carola Bachstein sowie Vikar Florian Giesel zur Verfügung. **Wolfgang Heimann**



Kerstin Böhme, Meike Riedel, Christiane Schiwiek und Andreas Lange, Kirchenvorstand (v. l.).

www.wir-ochtersumer.de

eggers
gestalten und erhalten

Hartmut Tonn
Malermeister

Malerbetriebs GmbH
Konrad-Adenauer Str. 41, 31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 26 38 87 • Fax 26 72 99
Mobil: 0171 / 641 66 49
maler-eggers@t-online.de

DEUTSCH-TANSANISCHES BILDERBUCH

Ute Wittenberg unterstützt Diversität und Inklusion

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schülern und Lehrern der Herman-Nohl-Schule in Hildesheim und des Montessori-Training-Centers in Moshi, Tansania, fand im Sommer 2022 in Moshi eine Begegnung statt. Gemeinsam mit dem tansanischen Kinderbuchautor und Künstler John Kilaka verfassten die Teilnehmer zum Thema „Diversität und Inklusion“ in gemischten Gruppen ein Bilderbuch mit einfachen Texten in drei Sprachen: Englisch, Swahili und Deutsch. Das Projekt wurde mit öffentlichen Mitteln gefördert, den Druck unterstützte das Bistum Hildesheim. Mitherausgeber ist die „Initiative Partnerschaft Eine Welt“ mit ihrer Vorsitzenden Ute Wittenberg (Foto), ehemalige Lehrerin der Herman-Nohl-Schule und Ochtersumerin. In den Geschichten geht es zum Beispiel um ein blindes Mädchen, das Früchte an ihrem Duft erkennt, oder um die Überwindung von Vorurteilen.

Erhältlich ist das Buch „Everyone Matters – Four stories about diversity and inclusion“ für 10 Euro bei Ameis Buchecke, Nähere Infos gibt es bei Ute Wittenberg, E-Mail: ute.wittenberg@gmx.de.



Foto: Jütner

Lukasgemeinde

Konzert mit „Trio SCHO“

Zur Begegnung mit Mitgliedern der jüdischen Kultusgemeinde Hildesheim wird eingeladen am Sonntag, 5. November, ab 17 Uhr. Ein Konzert mit dem „Trio SCHO“, das der Zentralrat der Juden unterstützt, beginnt um 19 Uhr. Zum Repertoire gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den „Goldenen Zwanzigern“ bis in die aktuelle Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Jüdische Kultusgemeinde wird gebeten.



Foto: Dagmar Morath

Treffpunkte

- Mi, 08.11., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch
 Do, 09.11., 17.30 Uhr: Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 09.11., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 Mo, 13.11., 15.00 Uhr: Frauennachmittag
 Do, 16.11., 16.30 Uhr: Literaturkreis
 Mi, 29.11., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis „Auf dem Weg zum Licht“
 Do, 30.11., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene



Gottesdienste

- Fr, 03.11., 19.00 Uhr: Feierabendgottesdienst, anschl. Ausklang im Café Luca
 So, 05.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Markuskirche, Ulmenweg 11A; anschl. Kirchenkaffee
 Sa, 11.11., 10.30 Uhr: Kinderkirche
 So, 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung und Verabschiedung von Mitarbeitenden, anschl. Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung (Thema: Gemeindeleben, Pfarrstellenbesetzung, Kirchenvorstandswahlen)
 Mi, 15.11., 09.30 Uhr: Themenfrühstück „Vom Korn zum Brot“, Ref. Christine Bormann
 So, 19.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 Mi, 22.11., 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 26.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, anschl. Kirchenkaffee
 So, 03.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee
 So, 03.12., 18.30 Uhr: Adventsandacht, anschl. Ausklang

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

St.-Altfred-Gemeinde

Gottesdienste

- Sonntag, 09.30 Uhr: Messfeier
 Donnerstag, 09.00 Uhr: Messfeier
 Dienstag, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet
 So, 05.11., 09.30 Uhr: „Kleine Kirche“ Kinderwortgottesfeier
 So, 05.11., 15.00 Uhr: Gräbersegnung St. Altfred / Domfriedhof
 Mi, 15.11., 18.00 Uhr: Ankerzeit – Texte-Stille-Musik mit der Kolpingsfamilie, anschl. Beisammensein
 So, 26.11., 09.30 Uhr: Messfeier Christ-König-Fest, Aufnahme der neuen Messdiener
 17.00 Uhr: Dankandacht für alle Ehrenamtlichen



Treffpunkte

- donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener-Treffen
 sonntags, 17.00 Uhr: Junior-Jugend (Jahrgang 2007–2009)
 Do, 09.11., 10.00 Uhr: Gemeindefrühstück: „Gefängnisversorgung“, Ref. Angelika Roede Hamelmann
 Sa, 11.11., 16.00 Uhr: Ameland-Nachtreffen in der Aula Ochtersum
 Do, 16.11., 19.30 Uhr: Gemeinderats-Treffen St. Altfred für alle, die die Gemeinde mitgestalten möchten
 So, 26.11., 17.30 Uhr: Dankabend mit Speis' und Trank für die Ehrenamtlichen der Gemeinde

Die St.-Altfred-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

St.-Altfred-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
 Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH

*Ein starkes Team
in Sachen:*

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
 Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Seit Generationen
sind wir für
die Menschen da.

**Süßmann
Bestattungen**
 Goschenstraße 51
 31134 Hildesheim
 Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Steuerberater

Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
 31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
 Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

Motto für Pflege und Betreuung: Füreinander da

Im Altenpflegezentrum Am Steinberg ist nun alles unter einem Dach

Seitdem die „Diakonische Altenhilfe“ (Zusammenschluss der Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden) im Jahr 2020 das Altenheim am Steinberg und die Diakoniestation Hildesheim übernommen hat, gab es einige Veränderungen. Eine Umstrukturierung war notwendig, um mehrere Pflegebereiche zum Wohle der Menschen, die von hier aus versorgt werden, unter ein gemeinsames Dach zu stellen. Die Einrichtung, die das Altenheim, die Tagespflege und den ambulanten Pflegedienst umfasst, trägt nun den Namen „Altenpflegezentrum Am Steinberg“.

Die neue Geschäftsführung, Ulrike Fahlberg und Karsten Baufeld, will das Altenpflegezentrum für alle Beteiligten lebenswert gestalten und setzt auf ein Mitarbeiter-Team, das verlässlich Hand in Hand und mit Vergnügen zusammenarbeitet. Das kommt in erster Linie den Menschen zugute, deren Versorgung sich so in jeder Phase der Pflegebedürftigkeit sicherstellen und miteinander verzahnen lässt. „Füreinander da“ – das Motto steht für alle Menschen, die mit dem Altenpflegezentrum in der Schlesierstraße 7 verbunden sind und hier Wertschätzung erleben sollen.

Altenpflegezentrum

Das Altenpflegezentrum „Am Steinberg“ verfügt über 96 stationäre Plätze in modernen Einzel- und Doppelzimmern, die alle über ein eigenes Bad verfügen. In den verschiedenen Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereichen genießen



Fotos: Altenpflegezentrum Am Steinberg

Gertrud Riemer-Wegert, Katrin Meyer und Karin Wolze (von links) leiten die drei Bereiche des Altenpflegezentrums Am Steinberg in der Schlesierstraße.



die Bewohnerinnen und Bewohner Geselligkeit, Angebote der Sozialen Betreuung oder treffen sich zu den Mahlzeiten. Der Garten lädt zu Spaziergängen und zum Verweilen ein. Im Foyer befinden sich Kiosk und Friseursalon sowie ein täglich geöffnetes Klön-Café. „Das Altenpflegezentrum Am Steinberg ist ein offenes und gastfreundliches Haus. Uns ist es wichtig, dass soziale Beziehungen erhalten bleiben und hier auch gepflegt werden können“, sagt Einrichtungsleiterin Karin Wolze.

Ambulanter Pflegedienst

Mit dem ambulanten Pflegedienst „Diakoniestation Hildesheim“ kümmert sich ein gut eingespieltes Team professionell und flexibel um die pflegebedürftigen Menschen außerhalb der Einrichtung. Dabei geht es vor allem darum, dass Menschen im Alter unterstützt und begleitet werden, um so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung ein selbstbestimmtes Leben

zu führen können. Pflegedienstleitung Gertrud Riemer-Wegert sagt: „Vor allem liegt uns am Herzen, dass wir uns Zeit nehmen und auf die individuellen Wünsche der Menschen eingehen, die sich uns anvertrauen.“

Tagespflege

Die Tagespflege richtet sich an Pflegebedürftige, die zu Hause leben und in einem wohnlich gestalteten Bereich im Altenzentrum von qualifizierten Mitarbeitern montags bis freitags versorgt werden und den Tag in Gemeinschaft verbringen können. Die Tagespflege entlastet Angehörige, fördert die Fähigkeiten der Teilnehmer und beugt Vereinsamung vor. Neben den Mahlzeiten sowie einer bedarfsgerechten Pflege und Unterstützung werden zahlreiche Aktivitäten geboten, zum Beispiel Gedächtnistraining, Gymnastik, Singen, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele oder Biografiearbeit. Auch Ausflüge stehen auf dem Programm. „Die Anzahl der Besuchstage pro Woche sind frei wählbar und ein Fahrdienst sorgt dafür, dass die Gäste sicher und bequem die Tagespflege erreichen und am Nachmittag wieder nach Hause kommen“, berichtet Pflegedienstleitung Katrin Meyer.



Die Mitarbeiter in der Pflege werden bei Fortbildungen und Dienstbesprechungen stets gut geschult und informiert und können sich austauschen.



Natürlich gut
Frischmenü-
service

DANKE

liebe DAH für Ihre Treue

Wir kochen auch in Zukunft
mit viel Engagement für
Ihre Pflegeeinrichtungen.

Telefon-Hotline
05121 6044868
catering-himmelsthue.de

CGH
CATERING
HIMMELSTHÜR



Wer den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde verbringen möchte, trifft sich im Klön-Café.



Die Gäste, die zur Schokoladenfabrik Rausch in Peine fahren, erwartet ein süßer Gaumenschmaus – und Pralinen.



Einen Tag voller neuer Eindrücke erleben die Teilnehmer bei der Landesgartenschau in Bad Gandersheim.

Nähere Infos zum Altenpflegezentrum gibt es bei Karin Wolze (Einrichtungsleitung), Telefon 2000, Gertrud Riemer-Wegert (Pflegedienstlei-

tung), Telefon 200 333 und Katrin Meyer, (Pflegedienstleitung Tagespflege), Telefon 200 336.

DAH/Ellen Gärtner

Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadtteilmagazin nicht erhält, kann sich unter Angabe der Adresse per E-Mail melden: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Auslagestellen: Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48, Edeka Krone, Kopernikusstraße 6, Grünes Landhaus, St.-Godehard-Straße 23, Godis Backstube, St.-Godehard-Straße 42, Postamt Carpet, Adolf-Kolping-Straße 7, St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9, Lukasgemeinde Café Luca, Schlesierstraße 5, Altenheim am Steinberg, Schlesierstraße 7, Kinder- und Jugendzentrum, Schlesierstraße 11, Kiosk Evis Corner, Theodor-Storm-Straße 20



Wir

Anzeigen:
Michael Busche, Tel: 307 870
anzeigen-ochtersumer
@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss ist der 15. November.
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Dez.



für-
einander
da

GUTE PFLEGE UND BEGLEITUNG

AMBULANT, STATIONÄR, TAGEWEISE

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich in den Pflegezentren **Am Steinberg** in Hildesheim Ochtersum und **St. Nicolai** in Sarstedt gemeinsam für Senior:innen.

Telefon: 05121 200-0 ... info@bin-himmelsthuer.de
www.bin-himmelsthuer.de

Im Verbund der
Diakonie



DAH

DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

ENGEL & VÖLKERS



Understatement - Repräsentativ Wohnen in Ochtersum

Wohnfläche ca. 318 m², Grundstücksfläche ca. 1.022 m², 10 Zimmer,
Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 190,90, Gas, Baujahr: ca. 1964,
Energieklasse: F, KP 449.000 €

HILDESHEIM

T +49 (0)5121 28 68 70 | Hildesheim@engelvoelkers.com
Andreas Schneider Immobilien e.K.
engelvoelkers.com/hildesheim | Immobilienmakler



Fotos: Wolfgang Heimann

Pilz-Experten geben Tipps über die Merkmale essbarer und ungenießbarer Pilze.



Birthe Stolpe vom Lehrerteam informiert über Apfelsorten und hält Kostproben bereit.



Ingrid Freund vom Freundeskreis zerkleinert Äpfel für die handbetriebene Apfelpresse.

Naturschutz, Pilzkunde und jede Menge Äpfel

Beim Herbstfest im Schulgarten steht die heimische Natur im Mittelpunkt

Das Schulbiologiezentrum am Fuße des Wildgatters öffnete traditionell am Tag der Deutschen Einheit seine Tore zum Herbstfest. Viele Gäste, vor allem Familien mit Kindern, kamen, um sich über Natur- und Umweltschutz zu informieren. So war an zahlreichen Ständen Wissenswertes über heimische Wildtiere und Flora zu erfahren.

Stark umlagert war der Stand der Pilz AG Hildesheim, an dem eine Fülle von Pilzsorten aus der Region ausgestellt wurden. Mitglieder des

Vereins gaben Tipps, welche Sorten essbar und welche ungenießbar sind und wie das Gift auf den Körper wirkt. Großes Interesse fanden auch die Äpfel aus dem Schulgarten. Angerückt mit langen Apfelflückern sah man viele Familien, die die Früchte eigenhändig vom Baum holten. Dieses frische Obst konnte mit nach Hause genommen oder beim Freundeskreis des Schulbiologiezentrums zerkleinert und in einer Saftpresse zu leckerem Apfelsaft gepresst werden.

Auch Besucher, die an diesem Nachmittag nur über das naturnahe Gelände schlendern wollten, kamen auf ihre Kosten. Zur Stärkung konnten sich alle in einer Cafeteria mit Kuchen und frisch gebackenen Waffeln verwöhnen lassen.

Nina Lipecki, die Vorsitzende des Trägervereins, äußerte die Hoffnung, dass sie im nächsten Jahr zum Herbstfest das neue Schulgebäude des Schulbiologiezentrums präsentieren kann.

Wolfgang Heimann

www.uwekoellner.com

meintischler

individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

Bei einem Gewinnspiel wurde die Frage gestellt: Wie viele Nüsse versteckt ein Eichhörnchen innerhalb eines Jahres, um sich für den Winter zu bevorraten? Es können bis zu 10 000 Nüsse sein.



Eugen Kuchtin
Bedachungen

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36
Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de
www.kuchtin-bedachungen.de

PFLEGETEAM-SORSUM GMBH
Geschäftsführer Holger Rust
Ambulante Krankenpflege

individuell professionell
Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Sorsumer Hauptstraße 42
31139 Hildesheim